

Amétiq Firmenportrait

Von der Gründung...

Amétiq wurde 2003 vom Software-Ingenieur Philip Ruser gegründet, der beobachtet hatte, dass der administrative Aufwand in Arztpraxen nach Einführung des TARMED-Tarifs in die Höhe geschossen war. Gemeinsam mit dem Arzt Christian Peier hatte der Firmengründer sich zum Ziel gesetzt, das Leben der Ärzteschaft mit einer eleganten und praxisnahen Software-Lösung einfacher zu machen. «L'art de la médecine et de l'informatique», der französische Ausdruck, von dem sich der Firmenname ableitet, ist Programm: Während andere Anbieter versuchten, ihre bereits bestehende Software an das komplexe Abrechnungssystem anzupassen, bauten die beiden Jungunternehmer ihre Software von Grund auf neu – mit den modernsten zur Verfügung stehenden Technologien und als erster Anbieter auf dem Betriebssystem von Mac. Dies bescherte der jungen Firma einige Fans unter Ärzten mit einer Vorliebe für attraktives Design. Philip Rusers IT-Erfahrung in Kombination mit medizinischem Know-how sowie unzählige Evaluationsgespräche mit potenziellen Kunden in der Anfangsphase, bildeten die optimalen Voraussetzungen für eine schlanke und praxisnahe Lösung: «Simple and elegant» – sollte sie sein. Ein Anspruch, dem Amétiq noch heute nachlebt. Auch das offene und vertrauensvolle Gespräch mit Kunden bildet nach wie vor die Grundlage, um in der Entwicklung die bestmögliche und effizienteste Lösung zu finden.

... bis heute

Mittlerweile hält die unternehmergeführte Amétiq AG die Marktführerschaft für fachspezifische Praxisinformationssysteme in der Schweiz und beschäftigt rund 40 Mitarbeitende. Ihre Kunden sind in vielen Fachrichtungen zu Hause: Von der Allgemeinen Inneren Medizin über die Pädiatrie, Gynäkologie und Radiologie bis zur chirurgischen Orthopädie – von der Einzelpraxis zur Gruppenpraxis bis zum medizinischen Zentrum. In enger Zusammenarbeit mit ihnen und weiteren Kooperationspartnern entwickelt Amétiq sein Produkt siMed ständig weiter – und zwar konsequent in der Schweiz. Neben dem Medical-Bereich hat sich ein zweites Geschäftsfeld mit Avaloq-Spezialisten für den Bankensektor herangebildet. Die Erfahrungen aus der Bankenwelt, in welcher die digitale Transformation weiter voran geschritten ist, überträgt Amétiq in die Medizin.



Um Arztpraxen den sicheren Zugang zur eHealth-Welt und zum elektronischen Patientendossier EPD zu garantieren, investierte Amétiq 2016 einen sechsstelligen Betrag in die Gründung einer Tochterfirma. Die neue Amétiq Connect AG wird die Amétiq cloud vorantreiben, welche Amétiq-Kunden mit sämtlichen Partnern des Gesundheitssystems vernetzt. Um den hohen Sicherheitsanforderungen an den Umgang mit sensiblen Patientendaten gerecht zu werden, kann Amétiq auf das interne Know-how aus dem Bankenbereich zurückgreifen.

Darüber hinaus engagiert sich Amétiq in der Ausbildung von Informatik-Nachwuchskräften und spendet einen Anteil des Unternehmensgewinns an soziale Institutionen.

siMed: Der Zeit immer einen Schritt voraus

In Verbindung mit der Amétiq cloud unterstützt siMed die effiziente Praxisadministration, die Krankengeschichte sowie die medizinische Zusammenarbeit mit anderen Leistungserbringern. Das Produkt siMed besticht durch seine einfache und elegante Benutzerführung. Die Software läuft heute auch auf Windows-Rechnern und lässt sich von jedem Endgerät aus bedienen. Applikation und Daten können aus dem sicheren Rechenzentrum bezogen werden. Kernstück der Amétiq-Lösung ist die fachspezifische elektronische Krankengeschichte. Sie hat zum Ziel, dem Arzt die digitale Transformation so weit wie möglich zu vereinfachen, damit er sich auf seine eigentliche Arbeit, die Behandlung des Patienten, konzentrieren kann. Besonders beliebt bei vielen Anwendern ist die intuitive Bedienungsoberfläche.

Die Praxissoftware gibt es in drei Editionen: siMed Essential für die kleine Praxis mit exakt kalkulierbaren monatlichen Gebühren, siMed Professional für Fachärzte oder siMed Enterprise, die Unternehmenslösung für Gruppenpraxen oder medizinische Zentren.

Pfäffikon SZ, 23.6.2017

Pressekontakt:

Lukas Ackermann

Geschäftsführer medical, l.ackermann@ameti.com, 078/656 99 17

Amétiq AG

Bahnhofstrasse 1

8808 Pfäffikon/SZ

Tel: 055 420 46 00

www.ameti.com/medien